

St. Galler Schriften zum Finanzmarktrecht
Herausgegeben von Prof. Urs Bertschinger

Joshua Richard Taucher

Band 18

**Treuhändervinkulierung
gemäss Art. 685d Abs. 2 OR**

DIKE 

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	III
Zusammenfassung.....	XXIII
Abstract.....	XXIV
Résumé	XXV
Abkürzungsverzeichnis.....	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXIII
Materialienverzeichnis.....	LV
Einleitung.....	1
1. Teil: Grundlagen.....	3
Grundtatbestand des Art. 685d Abs. 2 OR.....	5
I. Regelungszweck.....	5
1. Durchsetzung der anderen Vinkulierungsbestimmungen.....	5
2. Transparenzfunktion – Absicherung des Instituts der Namenaktie.....	7
3. Durchsetzung des Gleichlaufs von Herrschaft und Risiko?	9
3.1 Grundsatz des Gleichlaufs von Herrschaft und Risiko	9
3.2 Unmittelbarer Regelungszweck von Art. 685d Abs. 2 OR?	11
3.3 Mittelbar im Rahmen der Durchsetzung der anderen beiden Ablehnungsgründe?.....	12
a. Regelungszweck der Prozentvinkulierung (Art. 685d Abs. 1 OR).....	12
b. Regelungszweck der Ausländervinkulierung (Art. 4 SchlB).....	13
3.4 Ergebnis	13
3.5 Fazit.....	14
II. Anwendungsbereich.....	14
1. Anknüpfungspunkte der Treuhändervinkulierung	14
1.1 Namenaktien	14
a. Natur der Namenaktie	15
b. Aktienbuch.....	16

1.2 Börsenkotierung	18
a. Differenzierte Vinkulierungsordnung	18
b. Begriff der Börsenkotierung.....	19
c. Kotierung an einer ausländischen Börse	20
1.3 Bei der Übertragung von Namenaktien	21
1.4 Im Rahmen des Anerkennungsgesuchs	22
a. Bei der Beurteilung des Anerkennungsgesuchs	22
b. Aufforderung zur Abgabe der Offenlegungserklärung.....	22
1.5 Kein Erfordernis einer statutarischen Verankerung.....	23
2. Ausnahmen vom Anwendungsbereich der Treuhändervinkulierung	24
2.1 Besondere Erwerbstatbestände gemäss Art. 685d Abs. 3 OR	25
a. Erbgang, Erbteilung und eheliches Güterrecht.....	25
b. Zwangsvollstreckung?.....	27
c. Erwerb durch Fusion, Spaltung oder Vermögensübertragung.....	29
aa. Erwerb von vinkulierten Namenaktien, die sich im Vermögen der übertragenden Gesellschaften befinden	29
bb. Erwerb von Aktien der übernehmenden Gesellschaft.....	32
aaa. Prinzip der mitgliedschaftlichen Kontinuität	32
bbb. Zustimmung zum Fusionsbeschluss	32
ccc. Differenzierte Anwendung der Vinkulierung	34
cc. Fazit.....	35
2.2 Erwerb von Bezugs-, Wandel- und Optionsrechten im Rahmen einer Kapitalerhöhung	35
a. Bezugsrechte	35
b. Wandel- und Optionsrechte.....	38
2.3 Nutzniessung und Verpfändung	39
a. Nutzniessung.....	39
b. Verpfändung	40
c. Sicherungsübereignung und Sicherungszession.....	42
2.4 Liquidation.....	43
2.5 Anlagefonds und andere Kollektivanlagen.....	43
III. Erwerb von Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung	44
1. Entstehungsgeschichte der Vinkulierungsordnung	44

2.	Folgen des Entstehungsprozesses	45
3.	Auslegung des Begriffs <i>im eigenen Namen und auf eigene Rechnung</i>	46
3.1	Das grammatikalische Element	47
a.	Sprachgebrauch im Obligationenrecht	47
b.	Sprachgebrauch im Offenlegungsrecht	50
c.	Fazit	51
3.2	Das systematische Element	52
a.	In der Systematik der Vinkulierungsordnung.....	52
b.	In der Systematik des Aktienrechts	53
c.	Fazit	53
3.3	Das historische Element	54
a.	Entstehungsgeschichte von Art. 685d Abs. 2 OR.....	54
aa.	Keine Hinweise in der Botschaft 1983	54
bb.	Vorschlag des EJPD von 1988	55
cc.	Beratung in der Ständeratskommission	55
dd.	Beratung in der Nationalratskommission.....	56
b.	Fazit	57
3.4	Das teleologische Element	57
a.	Zweck der Treuhändervinkulierung	58
aa.	Übersicht	58
bb.	Prozentvinkulierung gemäss Art. 685d Abs. 1 OR.....	58
cc.	Ausländervinkulierung gemäss Art. 4 SchlB.....	59
dd.	Schlussfolgerungen in Bezug auf die Durchsetzungsfunktion....	61
b.	Transparenzfunktion der Treuhändervinkulierung.....	62
3.5	Analyse aller Auslegungselemente.....	62
4.	Offenlegungserklärung	64
	Rechtsfolgen	66
I.	Rechtsübergang bei der Übertragung von kotierten vinkulierten Namenaktien	66
1.	Übersicht.....	66
2.	Börsenmässiger Erwerb	67
2.1	Begriff des börsenmässigen Erwerbs.....	67
2.2	Rechtsübergang.....	68

2.3	Meldepflicht der involvierten Parteien	69
a.	Meldepflicht der Veräussererbank	69
b.	Keine Meldepflicht des Erwerbers	70
3.	Ausserbörslicher Erwerb.....	71
3.1	Begriff des ausserbörslichen Erwerbs	72
3.2	Rechtsübergang	73
II.	Ablehnung des Erwerbers	74
1.	Entscheid über die Anerkennung bzw. Ablehnung des Erwerbers.....	74
1.1	Vorgehen bei Erhalt des Anerkennungsgesuchs.....	74
1.2	Zuständigkeit.....	75
1.3	Wirkung und rechtliche Qualifikation	76
a.	Anerkennungsentscheid als Ausübung eines Gestaltungsrechts.....	76
b.	Entscheid über die einzutragenden Aktien	77
c.	Eintrag im Aktienbuch als Folge der Anerkennung	78
1.4	Bestandteile des Anerkennungsvorgangs	79
2.	Bei der Verweigerung der Offenlegungserklärung	79
2.1	Verweigerung der Abgabe der Offenlegungserklärung	79
2.2	Sanktionsmöglichkeit der Gesellschaft.....	80
a.	Eintrag als Aktionär ohne Stimmrecht	80
b.	Vermögensmässige Rechte: Theorie und Praxis	80
3.	Wenn der Erwerber nicht selbst über die Ausübung des Stimmrechts bestimmt	81
3.1	Das grammatikalische Element	81
3.2	Das systematische Element	82
a.	In der Systematik von Art. 685d OR.....	82
b.	In der Systematik des Aktienrechts	82
3.3	Das historische und teleologische Element	82
3.4	Analyse aller Auslegungselemente.....	84
4.	Ablehnung bei falschen Angaben	84
4.1	Falsche Angaben	84
4.2	Eintragung als Aktionär ohne Stimmrecht.....	85
5.	Recht auf Wiedereinreichung des Gesuchs.....	86

III. Die widerrechtliche Ablehnung.....	87
1. Formen der widerrechtlichen Ablehnung.....	87
2. Rechtliche Einordnung der zu Unrecht erfolgten Ablehnung	88
2.1 Verletzung des Gleichbehandlungsgebots.....	88
2.2 Beschränkung des Rechts auf Teilnahme an der Generalversammlung	89
2.3 Nichtigkeit des Ablehnungsentscheids.....	89
2.4 Zwischenfazit	90
3. Rechtsbehelfe gegen eine zu Unrecht erfolgte Ablehnung	91
3.1 Leistungsklage auf Vornahme der Berichtigung der Aktionärsstellung im Aktienbuch.....	91
3.2 Weitere Rechtsbehelfe.....	92
3.3 Fazit.....	92
4. Die nicht rechtsgenügend erfolgte Ablehnung.....	92
IV. Die widerrechtliche Anerkennung.....	93
1. Begriff der widerrechtlichen Anerkennung.....	93
2. Die widerrechtliche Anerkennung ohne Vorliegen eines Ermessens- spielraums.....	94
2.1 Anfechtungsklage gemäss Art. 706 f. OR	94
2.2 Nichtigkeitsklage gemäss Art. 706b OR i.V.m. Art. 714 OR.....	95
a. Ansichten zum Anwendungsbereich der Nichtigkeitsklage	95
b. Nichtigkeit der zu Unrecht erfolgten Anerkennung	96
aa. Widerrechtlichkeit der Anerkennung.....	96
bb. Interesse der übrigen Aktionäre an der Durchsetzung der Vinkulierungsbestimmungen.....	97
cc. Bedürfnis nach Rechtssicherheit.....	98
aaa. Folgen bei Nichtigkeit des Anerkennungsentscheids	98
bbb. Folgen bei Verneinen der Nichtigkeit des Anerkennungsentscheids	99
ccc. Betrachtung der Folgen	100
dd. Interesse des zu Unrecht anerkannten Erwerbers	101
c. Ergebnis	102
2.3 Wirkung der Nichtigkeit.....	102
3. Die widerrechtliche Anerkennung bei einem Ermessensentscheid	103

V.	Falschbeurkundung durch falsche Angaben in der Offenlegungserklärung	104
1.	Tathandlung der Falschbeurkundung.....	104
2.	Urkunde i.S.v. Art. 110 Abs. 4 StGB.....	105
2.1	Urkundencharakter der Offenlegungserklärung	105
2.2	Zur Beweiseignung und -bestimmung im Besonderen.....	106
a.	Beweisbestimmung.....	106
b.	Beweiseignung.....	107
aa.	Objektive Beweistauglichkeit.....	107
bb.	Erhöhte Glaubwürdigkeit der Offenlegungserklärung.....	108
c.	Erkennbarkeit des Ausstellers	109
3.	Vorsatz sowie Täuschungs- und Vorteilsabsicht.....	110
4.	Fazit.....	110
	Verhältnis der Treuhändervinkulierung zu anderen Rechtsinstituten	111
I.	Art. 685b Abs. 3 OR.....	111
II.	Höchststimmklausel gemäss Art. 692 Abs. 2 OR.....	111
III.	Gesetzes- und Statutenumgehung.....	113
1.	Begriff der Normumgehung.....	114
2.	Gesetzes- und Statutenumgehungstatbestände zur unerlaubten Einflussnahme auf die Willensbildung in der Generalversammlung	115
2.1	Art. 691 Abs. 1 OR – unstatthafte Überlassung von Aktien.....	115
2.2	Rechtsfolgen der Umgehung	117
a.	Rechtsfolgen für das Umgehungsgeschäft und die Aktionärs- stellung.....	117
b.	Rechtsfolgen für die abgegebenen Stimmen	118
2.3	Einspruchs- und Klagemöglichkeit gemäss Art. 691 Abs. 2 und 3 OR... ..	119
2.4	Verhältnis der Umgehung zu Art. 685d Abs. 2 OR.....	120
IV.	Verschiedene Offenlegungspflichten	121
1.	Börsenrechtliche Offenlegungspflicht nach Art. 120 FinfraG	121
2.	Aktienrechtliche Offenlegungspflichten	124
3.	Offenlegungspflicht gemäss Art. 697i ff. OR	125
3.1	Übersicht.....	125

3.2 Art. 697i OR.....	125
3.3 Art. 697j OR.....	126
Gewährung von Ausnahmen von Art. 685d Abs. 2 OR	129
I. Zulässigkeit der Gewährung von Ausnahmen	129
II. Art der Ausnahmegewährung.....	130
III. Voraussetzungen und Schranken der Ausnahmegewährung	131
1. Gleichbehandlungsgebot.....	131
1.1 Grundsatz der relativen Gleichbehandlung.....	131
1.2 Zweck der Treuhändervinkulierung als Schranke	132
1.3 Sachliche Gründe	133
a. Interesse an einer breit abgestützten Willensbildung	133
b. Kontakt zu den Aktionären	135
c. Zwischenfazit	135
2. Ausnahmegewährung statutarisch vorgesehen.....	136
2.1 Zustimmung durch die Generalversammlung.....	136
2.2 Rechtssicherheit	136
3. Fazit.....	138
IV. Ausgestaltung einer Ausnahmeklausel für Nominees	138
V. Möglichkeit des Widerrufs der gewährten Ausnahme?	139
Handlungsmöglichkeiten der Gesellschaft nach erfolgter Anerkennung	141
I. Nachträgliche Streichung aus dem Aktienbuch nach Art. 686a OR.....	141
1. Gesetzliche Grundlage.....	141
2. Voraussetzungen der Berichtigung gemäss Art. 686a OR	142
3. Entscheidungsfreiheit und Frist	143
4. Wirkung der Aberkennung	144
4.1 Inhaltlich	144
4.2 Zeitlich	145
5. Anhörungsrecht des Aktionärs und Informationspflicht der Gesellschaft.....	145
6. Anfechtung von Generalversammlungsbeschlüssen	146

II.	Nachträgliche Anwendung der Treuhändervinkulierung?	147
1.	Konzeption der gesetzlichen Vinkulierungsordnung	147
1.1	Übertragung als Anknüpfungspunkt.....	147
1.2	Vinkulierung als Zugangskontrolle	148
1.3	Keine statutarische Erweiterung des Anwendungsbereichs.....	149
2.	Bewertung der aktuellen Vinkulierungsordnung betreffend die nach- trägliche Anwendung der Treuhändervinkulierung.....	150
2.1	Vorteile der geltenden Konzeption.....	150
2.2	Nachteile der geltenden Konzeption.....	151
2.3	Vorschlag einer möglichen Regelung de lege ferenda.....	151
3.	Fazit	152
	Nachträgliche Einführung und Abschaffung der Treuhändervinkulierung	153
I.	Übersicht und Problematik	153
II.	Formelle Voraussetzungen der nachträglichen Einführung bzw. Verschärfung der Vinkulierung	154
III.	Materielle Voraussetzungen der nachträglichen Einführung bzw. Verschärfung der Vinkulierung	154
IV.	Rückwirkungsverbot	156
V.	Nachträgliche Lockerung oder Abschaffung der Vinkulierung.....	158
	2. Teil: De lege ferenda	159
	Geplante Revision der Treuhändervinkulierung.....	161
	Vereinbarung über die Rücknahme oder die Rückgabe entsprechender Aktien	162
I.	Überblick.....	162
II.	Vereinbarung über die Rücknahme oder Rückgabe entsprechender Aktien.....	163
1.	Das grammatikalische Element.....	163
2.	Das historische Element.....	164
3.	Das systematische Element.....	164
4.	Das teleologische Element	165
5.	Analyse aller Auslegungselemente	166

III. Erfordernis einer statutarischen Grundlage	167
IV. Ablehnung bei Offenlegung der Tatsache, dass eine Vereinbarung besteht.....	167
V. Ausmass des Stimmrechtsausschlusses	168
VI. Gewährung von Ausnahmen von Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	169
1. Zulässigkeit der Ausnahmegewährung	169
2. Erfordernis einer statutarischen Ausnahmeregelung.....	169
VII. Sanktionen bei falschen Angaben in der abgegebenen Erklärung	170
1. Keine neue aktienrechtliche Sanktion	170
2. Anfechtung des Generalversammlungsbeschlusses wegen unbefugter Teilnahme	171
2.1 Fragestellung.....	171
2.2 Botschaft 2007.....	171
2.3 Stellungnahme.....	172
Einreichung des Gesuchs durch die Bank des Erwerbers	173
Würdigung.....	174
I. Übersicht.....	174
1. Rechtsunsicherheit.....	174
2. Verortung.....	174
3. Eingriff in die Verfügungsfreiheit des Aktionärs.....	175
II. Grundlegendes Revisionspotential	175
3. Teil: Ausgewählte Sachverhalte und deren Beurteilung unter Art. 685d Abs. 2 (E-)OR	177
Fiduziarischer Aktienerwerb	181
I. Der Treuhänder	181
1. Übersicht.....	181
1.1 Begriff.....	181
1.2 Funktionen der Treuhand	182
1.3 Rechtliche Qualifikation.....	183
a. Treuhandvertrag (pactum fiduciae)	183

b. Verwaltungstreuhand und Sicherungstreuhand	184
aa. Verwaltungstreuhand.....	184
bb. Sicherungstreuhand.....	184
1.4 Stellung der Parteien	186
a. Rechtsstellung des Treugebers	186
b. Rechtsstellung des Treuhänders	187
2. Fiduziarischer Aktienerwerb unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	188
2.1 Übersicht	188
2.2 Zurechnung des Stimmrechts	188
2.3 Ergebnis	190
3. Fiduziarischer Aktienerwerb unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	191
3.1 Treuhandvertrag als Vereinbarung i.S.v. Art. 685d Abs. 2 E-OR	191
3.2 Teleologische Reduktion	191
II. Nominee	192
1. Übersicht.....	192
1.1 Begriff.....	192
1.2 Funktion des Nominee.....	193
1.3 Rechtliche Qualifikation.....	194
2. Aktienerwerb durch einen Nominee unter Art. 685d Abs. 2 OR	195
3. Aktienerwerb durch einen Nominee unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	197
Stimmbindung.....	198
I. Stimmenkauf	198
1. Übersicht.....	198
2. Stimmenkauf unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	201
2.1 Übersicht	201
2.2 Zurechnung des Stimmrechts	201
3. Stimmenkauf unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	203
II. Stimmbindungsvereinbarungen.....	203
1. Übersicht.....	203
1.1 Begriff	203

1.2	Funktion von Stimmbindungsvereinbarungen.....	204
1.3	Rechtliche Qualifikation.....	205
2.	Stimmbindungsvereinbarungen unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	206
2.1	Übersicht.....	206
2.2	Aktienwerb bei Bestehen einer einseitigen Stimmbindungsvereinbarung.....	206
a.	Begriff.....	206
b.	Rechtliche Qualifikation	207
c.	Einseitige Stimmbindungsvereinbarungen unter Art. 685d Abs. 2 OR	207
2.3	Aktienwerb bei Bestehen einer mehrseitigen Stimmbindungsvereinbarung.....	208
a.	Begriff.....	208
b.	Rechtliche Qualifikation	208
aa.	Übersicht	208
bb.	Synallagmatische Stimmbindungsvereinbarungen	208
cc.	Gesellschaftsrechtliche Stimmbindungsvereinbarungen	209
c.	Mehrseitige Stimmbindungsvereinbarungen unter Art. 685d Abs. 2 OR	210
aa.	Stimmbindungsvereinbarungen mit Einstimmigkeitsanfordernis unter Art. 685d Abs. 2 OR	211
bb.	Stimmbindungsvereinbarungen mit Mehrheitsbeschluss unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	211
3.	Stimmbindungsvereinbarungen unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	215
	Juristische Personen als Erwerber	216
I.	Körperschaften	216
1.	Übersicht.....	216
2.	Aktienwerb durch juristische Personen unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	217
2.1	Übersicht	217
2.2	Zurechnung des Stimmrechts	217
a.	Beherrschung der juristischen Person durch Stimmenmehrheit in der Mitgliederversammlung	217
b.	Vermutung der Beherrschung	218
2.3	Fazit.....	220

3. Statutarische Grundlage	220
II. Stiftungen	221
1. Übersicht.....	221
2. Aktienerwerb durch Stiftungen unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	222
2.1 Zurechnung des Stimmrechts	222
a. Entscheid über die Ausübung des Stimmrechts innerhalb der Stiftung.....	222
b. Möglichkeit der Einflussnahme auf den Stiftungsrat	223
2.2 Fazit.....	226
Trusts als Erwerber	227
I. Übersicht.....	227
II. Abgrenzung.....	227
1. Abgrenzung zur Treuhand	227
2. Abgrenzung zur Stiftung.....	228
III. Parteien eines Trusts.....	229
1. Überblick	229
2. Settlor	229
3. Trustee	230
4. Beneficiary.....	231
5. Protector.....	232
IV. Aktienerwerb durch Trusts unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	232
1. Übersicht.....	232
2. Zurechnung des Stimmrechts.....	233
V. Aktienerwerb durch revocable Trusts unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	235
Stimmrechtsberater und -vertreter	236
I. Übersicht.....	236
II. Stimmrechtsberater und -vertreter unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	238
1. Stimmrechtsberatung	238
1.1 Übersicht.....	238

1.2	Zurechnung des Stimmrechts	239
1.3	Ergebnis	242
2.	Stimmrechtsvertretung.....	243
2.1	Übersicht.....	243
2.2	Stimmrechtsvertretung mittels konkreter Stimmanweisung	244
2.3	Stimmrechtsvertretung mittels Verweis auf eine generelle Richtlinie	245
a.	Sorgfaltspflichten der institutionellen Investoren.....	245
b.	Verweis auf eine generelle Richtlinie.....	245
	Finanzinstrumente	248
I.	Securities Lending.....	248
1.	Übersicht.....	248
2.	Rechtliche Qualifikation	249
3.	Rechtsübergang.....	251
4.	Funktion von <i>securities lending</i> -Transaktionen	252
5.	Zulässigkeit der Ausübung des Stimmrechts geliehener Aktien	253
6.	Securities Lending unter Art. 685d Abs. 2 OR	256
6.1	Übersicht	256
6.2	Securities Lending ohne Stimmbindungsvereinbarung	256
6.3	Securities Lending bei Vorliegen einer Stimmbindungsvereinbarung.....	257
7.	Securities Lending unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	258
II.	Repurchase Agreements	259
1.	Übersicht.....	259
2.	Rechtliche Qualifikation	260
3.	Rechtsübergang.....	261
4.	Ähnlichkeiten mit der <i>securities lending</i> -Transaktion	262
5.	Repo-Geschäfte unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	262
5.1	Repo-Geschäft ohne Stimmbindungsvereinbarung	262
5.2	Repo-Geschäft bei Vorliegen einer Stimmbindungsvereinbarung.....	263
6.	Das Repo-Geschäft unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	264

III. Sell/buy-back-Geschäfte	265
1. Übersicht.....	265
2. Rechtliche Qualifikation	266
3. Rechtsübergang.....	267
4. Sell/buy-back-Geschäfte unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	268
5. Sell/buy-back-Geschäfte unter Art. 685d Abs. 2 E-OR	268
IV. Effektenlombard.....	269
1. Übersicht.....	269
2. Rechtliche Qualifikation	270
3. Effektenlombard unter Art. 685d Abs. 2 OR	270
4. Das uneigentliche Lombardgeschäft im Besonderen	272
4.1 Übersicht	272
4.2 Rechtsübergang.....	273
4.3 Uneigentliches Lombardgeschäft mittels irregulären Pfandrechts unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	274
a. Uneigentliches Lombardgeschäft mittels irregulären Pfandrechts ohne Stimmbindungsvereinbarung	274
b. Uneigentliches Lombardgeschäft mittels irregulären Pfandrechts mit Stimmbindungsvereinbarung	276
4.4 Uneigentliches Lombardgeschäft mittels irregulären Pfandrechts unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	276
Derivate im Besonderen.....	277
I. Terminverkauf.....	277
1. Übersicht.....	277
2. Rechtsübergang.....	278
3. Terminverkauf unter Art. 685d Abs. 2 OR	279
4. Terminverkauf unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	281
II. Optionen.....	282
1. Übersicht.....	282

2.	Erwerb einer Put-Option.....	284
2.1	Erwerb einer Put-Option unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	284
2.2	Erwerb einer Put-Option unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	285
3.	Verkauf einer Call-Option	287
3.1	Verkauf einer Call-Option unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	287
3.2	Verkauf einer Call-Option unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	288
III.	Equity Swaps und Contracts for Difference	289
1.	Equity Swaps	289
2.	Contracts for Difference	290
3.	Equity Swaps und Contracts for Difference unter Art. 685d Abs. 2 OR.....	291
3.1	Übersicht	291
3.2	Aktienerwerb mit gleichzeitiger Absicherung des wirtschaftlichen Risikos mit Hilfe von Equity Swaps oder CfDs	292
3.3	Aktienerwerb durch den Finanzintermediär zur Absicherung von Equity Swaps oder CfDs	293
4.	Equity Swaps und Contracts for Difference unter Art. 685d Abs. 2 E-OR.....	295
	Zusammenfassung.....	297
	Ausblick	301